

# Fingerspiele für die Kleinsten

Kitzeln, klatschen, kribbeln, krabbeln, singen und lachen sorgt bei den Kleinsten nicht nur für riesen Vergnügen, sondern fördert auch mit viel Spaß die kindliche Entwicklung.

Es wird gelauscht, geschaut, imitiert und die Berührung auf der Haut wahrgenommen.

Die Babys lieben die volle Aufmerksamkeit der Eltern und ganz nebenbei wird die Sprachentwicklung gefördert.

Da es keinem Material bedarf, können Fingerspiele immer und überall eingesetzt werden.

## Hier ein paar Beispiele:

### Schnecke, Hase, Zwerg und Floh

Erst kommt die Schnecke  
und krabbelt um die Ecke.

Mit den Fingern den Arm hinauf und  
dann über das Gesicht krabbeln.

Dann kommt der Hase  
und zwick dich in die Nase.

An die Nase stupsen.

Jetzt kommt der Zwerg,  
der klettert über 'n Berg.

Mit den Fingern über den Kopf krabbeln.

Nun kommt der Floh und  
der macht so!

Mit dem Finger über Bauch und Brust stupsen.

### Hampel und Strampel

Hallo ihr Füße, wie heißt ihr denn?

Ich heiße „Hampel“ und

ich heiße „Strampel“

Ich bin das Füßchen

Übermut

und ich das Füßchen

Tunichtgut

Das Baby liegt auf dem Rücken (z.B. auf den Knien von Mutter/Vater), der Text wird theatralisch vorgetragen und dabei abwechselnd die Füße hochgehoben.

Übermut und Tunichtgut,  
gingen auf die Reise  
Patsch in alle Sümpfe,  
nass sind Schuh' und  
Strümpfe!

Schrittbewegungen mit den Beinen imitieren.

Doch schaut die Mutter  
um die Eck,  
...laufen die beiden ganz  
schnell weg!

Beine ganz schnell strampeln lassen.

## Erst kommt der Bär...

Erst kommt der Bär,  
der geht so schwer.

Finger gehen mit leichtem Druck über den Unterarm .

Dann kommt die Katze  
mit der weichen Tatze.

Sanft streicheln.

Da huscht dein Mäuschen,  
sucht ein Häuschen.

Mit den Fingerspitzen, schnell über die Haut fahren und Armbeuge, Ohr und Kinn kitzeln.

Zuletzt hüpfet der Floh und  
zwick  
dich in den Po.

Mit den Fingern öfter auftippen und ganz leicht zwicken.

